

Nutzungsbedingungen der Energie Codes und Services GmbH für den Webservice für BDEW-Codenummern und Energy Identification Codes (EIC)

Die nachstehenden Nutzungsbedingungen gelten für den von der Energie Codes und Services GmbH bereitgestellten Webservice zur automatisierten Abfrage von einzelnen Codes bzw. der gesamten Code-Liste.

§ 1 Antragsberechtigung

(1) Jeder Inhaber eines BDEW-Codes oder eines EIC ist berechtigt, den Webservice für BDEW-Codenummern und Energy Identification Codes (EIC) zu beantragen.

(2) Eine BDEW-Mitgliedschaft ist für die Beantragung und Nutzung der Liste nicht erforderlich.

§ 2 Antrag auf Nutzung der Liste

(1) Der Antrag auf Nutzung des Webservices erfolgt über die Website www.bdew-codes.de nach Registrierung des Antragstellers. Der Antragsteller erkennt mit dem Absenden des Antrags diese Nutzungsbedingungen sowie die aktuell gültigen Preise an.

(2) Der Antrag hat folgende Angaben zu enthalten:

- Firma in Übereinstimmung mit dem im Handelsregister eingetragenen Wortlaut
- Ansprechpartner (Vor- und Nachname)
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- Telefon- und Faxnummer
- E-Mail-Adresse
- Firmenhomepage (soweit vorhanden)
- VAT-Nummer wenn vorhanden
- gegebenenfalls Bestellnummer o.ä. Angabe
- Produkt (BDEW-Codenummer, EIC oder Kombi)

(3) Der Antragsteller versichert mit dem Antrag, dass seine darin enthaltenen Angaben richtig sind und er zur Beantragung und späteren Nutzung des Webservices berechtigt ist.

(4) Ist der Antrag vollständig, registriert die GmbH den Antragsteller und teilt ihm Zugangsdaten zur Nutzung des Webservices für das beantragte Produkt mit.

§ 3 Pflichten der GmbH

(1) Die GmbH stellt für registrierte Nutzer einen Webservice bereit, mit dem einzelne Codes geprüft bzw. die gesamte Liste einer Codeart aus der Codenummerndatenbank automatisiert abgerufen werden kann.

(2) Für die Richtigkeit der Daten in der Codenummerndatenbank sind allein die Codenummerninhaber verantwortlich. Die GmbH übernimmt hierfür keine Gewährleistung.

§ 4 Rechte und Pflichten des Nutzers

(1) Die Informationen aus der Codenummerndatenbank dürfen nur für die Teilnahme am und die Durchführung der Marktkommunikation im deutschen Strommarkt genutzt werden. Eine anderweitige Nutzung, auch zu Werbezwecken gleich welcher Art, ist untersagt, ebenso die Weitergabe oder der Handel mit den Informationen. Eine missbräuchliche Verwendung der Informationen kann zur Sperrung des Zugangs zum Webservice durch die GmbH und zu Schadensersatzansprüchen der GmbH führen.

(2) Der Webservicesnutzer verpflichtet sich, der GmbH unverzüglich mitzuteilen, sofern sich Änderungen an seinen zur Verfügung gestellten Daten ergeben. Er kann seine persönlichen Kontaktdaten selbst ändern, alle anderen Änderungen sind der GmbH per E-Mail bzw. auf

dem von der GmbH vorgegebenen Weg zu übermitteln.

§ 5 Kündigung des Nutzungsverhältnisses durch die GmbH

(1) Die Nutzung des Webservice läuft auf unbestimmte Zeit. Innerhalb der ersten 30 Tage ab Mitteilung der Zugangsdaten kann der Webservicenutzer den Vertrag jederzeit formlos widerrufen, hierfür genügt eine entsprechende Mitteilung per E-Mail an die GmbH, die den Zugang des Nutzers zum Webservice dann entsprechend sperren wird.

(2) Das Nutzungsverhältnis kann von beiden Seiten mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres ordentlich gekündigt werden, sofern nicht das Gesetz zwingend eine längere Kündigungsfrist bestimmt. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Mit Ende des Nutzungsverhältnisses wird die GmbH den Zugang des Nutzers zum Webservice sperren.

(3) Die GmbH kann das Nutzungsverhältnis aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung kündigen. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise vor, wenn

- a) der Webservicenutzer sich schriftlich, uneingeschränkt und strafbewehrt verpflichtet hat, die abgerufenen Informationen nicht zu nutzen, oder er zu einer entsprechenden einstweiligen Verfügung eine Abschlusserklärung abgegeben hat oder ein entsprechendes rechtskräftiges Hauptsacheurteil gegen ihn ergangen ist oder
- b) der Webservicenutzer wesentliche Vertragspflichten verletzt hat und nach Mahnung und Fristsetzung weiterhin verletzt oder
- c) die gegenüber der GmbH angegebenen Daten des Webservicenutzers oder des administrativen Ansprechpartners falsch und trotz Aufforderung der GmbH nicht berichtigt worden sind oder
- d) die GmbH die Bereitstellung des Webservices oder die Vergabe der BDEW-Codes nicht mehr fortführt oder

e) der Webservicenutzer seiner Entgeltzahlungspflicht trotz Mahnung nicht nachkommt oder

f) der Webservicenutzer die abgerufenen Informationen in einem seiner gewerblichen Produkte oder Angebote einsetzt oder implementiert oder dafür weitergegeben hat oder

g) über das Vermögen des Webservicenutzers das Insolvenzverfahren eröffnet wird.

Im Fall von (2) b), c), e) und f) informiert die GmbH den Webservicenutzer schriftlich über den vorliegenden Kündigungsgrund und setzt ihm eine Frist von dreißig (30) Kalendertagen zur Behebung des Grundes. Bereits während dieses Zeitraums ist die GmbH dazu berechtigt, den Zugang des Nutzers zum Webservice vorübergehend zu sperren. Ist der Grund für die vorübergehende Sperrung entfallen, hebt die GmbH die Sperrung auf. Die GmbH ist in diesem Fall von jeglicher Haftung in Bezug auf die Sperrung befreit.

(4) Die GmbH kann die Nutzung des Webservices ferner vorübergehend oder dauerhaft sperren, sofern eine Anordnung einer Behörde oder sonstigen staatlichen Stelle wegen einer Rechtsverletzung oder eines entsprechenden dringenden Verdachts vorliegt. Die GmbH ist in diesem Fall von jeglicher Haftung in Bezug auf die Sperrung befreit.

(5) Unbeschadet weitergehender gesetzlicher Rechte kann die GmbH mit Absendung der Sperrungsmittteilung die Sperrung umsetzen und die weitere Nutzung des Webservices unterbinden.

(6) Der Webservicenutzer verliert mit dem Wirksamwerden des Widerrufs nach (1) oder der Sperrung das Recht, die Codeinformationen weiterhin abzurufen, zu verwenden oder zu nutzen. Dies gilt vollumfänglich auch für sämtliche, während der Vertragslaufzeit heruntergeladenen Informationen. Bei missbräuchlicher Weiterbenutzung haftet er für alle entstehenden Schäden.

§ 6 Entgelte

(1) Der Webservicenutzer verpflichtet sich, das im Preisblatt festgelegte Entgelt an die GmbH zu entrichten.

(2) Die Abrechnung erfolgt als Jahresrechnung für das laufende Kalenderjahr. Bei unterjährigem Vertragsbeginn wird das Jahresentgelt anteilig für die restlichen vollen Monate in Rechnung gestellt.

(3) Bei der Zahlung anfallende Bankgebühren oder sonstige Gebühren trägt der Webservicenutzer.

(4) Die GmbH ist berechtigt, Rechnungen per E-Mail an den Webservicenutzer zu übermitteln.

(5) Die GmbH kann das Preisblatt jährlich zum 01.01. eines neuen Kalenderjahres mit einer Ankündigungsfrist von drei Monaten ändern. Eine Anpassung des Preisblattes durch die GmbH erfolgt nur, sofern ein berechtigtes Interesse der GmbH vorliegt, also z.B. bei gestiegenen Verwaltungskosten. Die Änderung wird dem Webservicenutzer zusammen mit den Gründen der Änderung schriftlich mitgeteilt. Bei Nichteinverständnis mit den neuen Entgelten steht dem Webservicenutzer ein außerordentliches Kündigungsrecht mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres zu.

§ 7 Haftung

(1) Die GmbH übernimmt keine Gewährleistung für die Korrektheit der Daten zu BDEW-Codenummern bzw. Energy Identification Codes und -inhabern. Allein die Codenummerninhaber sind für die Korrektheit und Vollständigkeit der Daten verantwortlich.

(2) Die GmbH und der Webservicenutzer haften einander für Sach- und Vermögensschäden, die aus einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten herrühren. Die

Haftung ist im Fall von leicht fahrlässigem Verschulden auf vertragstypisch vorhersehbare Schäden begrenzt.

(3) Im Fall der Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten haften die Vertragspartner einander nur für vorsätzliches und grob fahrlässiges Handeln, wobei die Haftung für grob fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden, soweit rechtlich zulässig, auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt ist.

(4) Unter wesentlichen Vertragspflichten werden hier die Verpflichtungen verstanden, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

(5) Vertragstypisch vorhersehbare Schäden sind solche, die der Vertragspartner bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm bekannt waren oder die er hätte erkennen müssen, bei Anwendung der verkehrsüblichen Sorgfalt hätte voraussehen müssen.

(6) Die Absätze 1 bis 5 gelten auch für die gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer sowie die Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen der Vertragspartner.

§ 8 Änderung der vertraglichen Grundlagen, Kommunikationsweg

(1) Sofern eine Änderung dieser Nutzungsbedingungen - insbesondere durch eine Veränderung der Gesetzeslage, eine Änderung höchstrichterlicher Rechtsprechung oder der Marktgegebenheiten - erforderlich wird, ist die GmbH berechtigt, diese Nutzungsbedingungen anzupassen. Änderungen werden den Webservicenutzer mindestens drei Monate vor Wirksamwerden bekannt gegeben, sofern nicht

seitens des Gesetzgebers eine andere Frist vorgegeben wird.

(2) Die GmbH ist berechtigt, Änderungen nach (1) per E-Mail an den Webservicenutzer zu übermitteln.

(3) Bei Nichteinverständnis mit einer Änderung der Nutzungsbedingungen nach (1) steht dem Webservicenutzer ein außerordentliches Kündigungsrecht mit einer Frist von sechs Wochen nach Absenden der entsprechenden schriftlichen Information der GmbH zu. Wenn er dieses Kündigungsrecht nicht ausübt trotz entsprechendem Hinweis, gelten die neuen Nutzungsbedingungen als vereinbart. Der Webservicenutzer wird auf diese Folge in der Änderungsmitteilung hingewiesen.

§ 9 Rechtswahl, Gerichtsstand, gültige Sprachfassung

(1) Der Nutzungsvertrag des Webservices unterliegt deutschem Recht.

(2) Soweit zulässig ist Berlin ausschließlicher Gerichtsstand. Die GmbH ist berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Webservicenutzers zu klagen.

§ 10 Kontakt

Die GmbH ist im Handelsregister eingetragen; Sitz ist Berlin (Amtsgericht Charlottenburg, HRB 179968 B).

Energie Codes und Services GmbH
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
E-Mail mail@energiecodes-services.de
Internet: www.energiecodes-services.de